

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Betsy Jolas Piècesjay Jaypieces für Klavier Alphonse Leduc AL 29601	Zwei Spielstücke mit erweiterter tonaler Gestik.	Improvisatorischer Charakter, unterschiedlich gebaute Klangzellen.	Normal ca. 5:30 Minuten mittel.	Locker und versiert gesetzt.
Ulrich Stranz Vier Intermezzi für Streichquartett Bärenreiter BA 8588	Streichquartettstücke mit direktem Haydn-Bezug.	Auf tonaler Basis; vier Formen der Motiv-Klang-Darstellung.	Normal ca. 12 Minuten auch von Laien zu bewältigen.	Klarheit und Einfachheit der Disposition mit direkter Tiefenwirkung.
Tobias PM Schneid Vertical Horizon II für Flöte solo peermusic 3575	Klangstück in der Tradition der Soloflötenliteratur (Debussy, Varèse).	Sehr differenzierte Ausgestaltung von klanglichen Zonen.	Mit diversen Hinweisen ca. 10 Minuten schwer bis sehr schwer.	Außerordentlich inspiriertes Vortragsstück.
Gerald Eckert Klangräume II für Piccoloflöte und Tonband (CD beiliegend) edition gravis EG 923	Experimentelles, raumakustisches Stück.	Elektronische und konkrete Klänge von CD, Flöte greift erregt strukturierend ein.	Meist graphisch, mit Freiheiten ca. 6 Minuten verlangt physisches Engagement.	Wirkungsvolles, sehr dicht und angespannt wirkendes Stück.
Helmut Lachenmann NUN, Musik für Flöte, Posaune, Männerstimmen und Orchester Breitkopf & Härtel 5420	Heterogen gesetzter Klang, sich suchend, schweifend.	Klangfarben in erregter, rastloser Wahrnehmung.	Viele Hinweise ca. 39 Minuten sehr schwer.	Fesselnd dicht in nie nachlassender Intensität.